KONTAKT:
VIKTORIASTRASSE 16-18
25524 ITZEHOE
EMAIL: INTEGRATION@STEINBURG.DE
TEL.: 04821 69327

KREIS STEINBURG
KOORDINIERUNGSSTELLE
INTEGRATION

# Einladung zum Fachtag des Arbeitskreises Migration Kreis Steinburg zum Thema Ausbildung

**Montag, 15. November 2021**
**14.00 bis 18.00 Uhr**
(Open Door ab 13.30 Uhr)
**Klinikum Itzehoe**
**Akademie – Tagungszentrum**
**Robert-Koch-Straße 2**
**25524 Itzehoe**

## Programm

| | |
|---|---|
| ab 13.30 Uhr | **Open Door** - Ankommen und Einfinden |
| 14.00 Uhr | **Begrüßung**<br>Susann Chaberny & Silvia Bruns<br>Koordinierungsstelle Integration Kreis Steinburg |
| 14.15 Uhr | **Impuls-Vortrag**<br>Hila Kakar, wiss. Mitarbeiterin der Leuphana Universität Lüneburg |
| 14.45 Uhr | **Workshops** (Runde 1 / parallel stattfindend)<br><br>**Workshop 1: Rechtliches / Astrid Willer vom Flüchtlingsrat SH**<br>Eine Ausbildungsaufnahme kann eine aufenthaltsrechtliche Perspektive bieten. Die Voraussetzungen und Hürden sind jedoch abhängig vom Aufenthaltsstatus. Besonders Geflüchtete stehen vor Barrieren, wie z.B. bei den Zugängen zu Fördermöglichkeiten sowie durch die allgemeine Lebens- und Aufenthaltssituation. Neben diesen Punkten werden die sogenannte „Einstiegsqualifizierung“ und „Ausbildungsduldung“ sowie Anschlussperspektiven und Alternativen aufgegriffen. Zudem wird thematisiert, unter welchen Voraussetzungen die Ausländerbehörde eine Ausbildungsaufnahme erlaubt und was bei einer ungeklärten Identität getan werden kann.<br><br>**Workshop 2: Unterstützungsmöglichkeiten / Deike Arp von der Agentur für Arbeit**<br>Bereits vor Beginn einer Ausbildung gibt es Möglichkeiten, Migrant*innen und Geflüchtete gezielt auf eine Ausbildung vorzubereiten bzw. sie bei der Auswahl zu unterstützen, wie z.B. bei einer Einstiegsqualifizierung oder bei berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen. Während der Ausbildungszeit bedarf es zudem häufig Nachhilfeunterricht. In diesem Workshop werden diese und weitere Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie Fragen geklärt.<br><br>**Workshop 3: Prüfungen / Anna Schetle & Torsten Hülß von der IHK Kiel sowie eine Vertretung der HWK Lübeck (aufgrund krankheitsbedingter Umplanung noch unbekannt)**<br>Gibt es Nachteilsausgleiche bei Zwischen- und Abschlussprüfungen von Ausbildungsberufen und wenn ja, welche und für wen? Neben diesen Fragen werden in diesem Workshop Ideen zu möglichen Nachteilsausgleichen diskutiert und gesammelt. Daneben stellen die Referent*innen Möglichkeiten zur Prüfungsvorbereitung vor.<br><br>**Workshop 4: Ausbildungsreife / Marion Gaudlitz & Claudine Schulz vom rbz Steinburg**<br>Jeder Betrieb, jede Berufsschule, jede*r Berufsberater*in und vielleicht sogar jede*r von uns hat andere Vorstellungen, welche Kompetenzen und Fähigkeiten Schulabgänger*innen jenseits der Unterrichtsfächer mitbringen müssen, um eine Ausbildung erfolgreich anzutreten und abzuschließen. Bei Jugendlichen mit Migrations-/Fluchthintergrund kommt oft hinzu, dass sie sich aufgrund des jeweiligen kulturellen Hintergrunds die Frage nach der Ausbildungsreife gar nicht stellen bzw. den Begriff nicht kennen. Ziel ist es, sich darüber auszutauschen, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass ein Schulabschluss für sich kein Garant für eine erfolgreiche berufliche Zukunft ist und gemeinsam Unterstützungsangebote zu überlegen. |

| | |
|---|---|
| 15.45 Uhr | **Pause** bei Kaffee/Tee, Kaltgetränken und Kuchen |
| 16.15 Uhr | **Workshops** (Runde 2 / parallel stattfindend)<br><br>**Workshop 1: Rechtliches / Astrid Willer vom Flüchtlingsrat SH**<br><br>**Workshop 2: Unterstützungsmöglichkeiten / Deike Arp von der Agentur für Arbeit**<br><br>**Workshop 3: Prüfungen / Anna Schetle & Torsten Hülß von der IHK Kiel sowie eine Vertretung von der HWK Lübeck (aufgrund krankheitsbedingter Umplanung noch unbekannt)**<br><br>**Workshop 4: Ausbildungsreife / Marion Gaudlitz & Claudine Schulz vom rbz Steinburg** |
| 17.15 Uhr | **Zusammenfassung der Workshops** |
| 17.45 Uhr | **Abschluss & Feedback** |

## Referent*innen

**Frau Hila Kakar, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Integration durch Vertrauen" an der Fakultät Bildung am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik der Leuphana Universität Lüneburg**
Frau Kakar war u.a. als Trainerin für Deutsch als Fremdsprache für Basisbildung am Berufsförderungsinstitut in Braunau/ Österreich, als Dolmetscherin beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl in Linz/Österreich, als Lehrkraft in einer Übergangsklasse für geflüchtete Jugendliche in Braunau/Österreich sowie als Fachtrainerin für Jugendliche beim Berufsförderungsinstitut in Braunau/ Österreich tätig.

**Frau Astrid Willer, Koordinatorin des Netzwerkes „Alle an Bord!“ zur arbeitsmarktlichen Integration Geflüchteter beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein**
Frau Willer ist Diplompädagogin und seit 20 Jahren Mitarbeiterin beim Flüchtlingsrat SH e.V. tätig - insbesondere im Arbeitsfeld arbeitsmarktliche Integration Geflüchteter. Gemeinsam mit Kolleginnen des Paritätischen SH ist sie im Rahmen ihrer Koordinationstätigkeit u.a. für die Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen und Fortbildungen verantwortlich.

**Frau Deike Arp, Berufsberaterin für Migrant*innen und Geflüchtete bei der Agentur für Arbeit**
Frau Arp ist Diplom-Betriebswirtin und arbeitet seit vielen Jahren bei der Agentur für Arbeit. Seit 5 Jahren ist sie als Berufsberaterin speziell für Migrant*innen und Geflüchtete in Heide und Itzehoe zuständig. Sie berät zu Unterstützungsmöglichkeiten beim Übergang von der Schule in die Berufswelt, vor und während einer Ausbildung.

**Frau Anna Schetle & Herr Torsten Hülß, Willkommenslotsin & Ausbildungsberater von der IHK Kiel sowie eine Vertretung von der HWK Lübeck (aufgrund krankheitsbedingter Umplanung noch unbekannt)**
Frau Schetle steht den Mitgliedsunternehmen der IHK Kiel als Beraterin im vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Programm Willkommenslotse für die Themen Diversität und Willkommenskultur zur Seite. Sie zeigt, wie mithilfe von Vielfalt offene Ausbildungsstellen besetzt und Teams langfristig an Unternehmen gebunden werden können.
Herr Hülß ist Ausbildungsberater für die gewerblich-technischen Berufe für die Kreise Pinneberg und Steinburg mit Sitz in der Geschäftsstelle in Elmshorn. Zu seinen Zuständigkeiten gehören z.B. die Eintragung der Ausbildungsverträge, die Prüfungsorganisation oder auch die Vergabe von Ausbildungsberechtigungen.

**Frau Marion Gaudlitz & Frau Claudine Schulz, Koordinatorin/Dozentin für Deutsch als Zweitsprache & Integrationslotsin am Regionalen Berufsbildungszentrum Steinburg (kurz: rbz Steinburg)**
Frau Gaudlitz und Frau Schulz sind seit 2015 am Regionalen Berufsbildungszentrum Kreis Steinburg tätig und leiten das hiesige DaZ-Büro. Sie begleiten und unterstützen (potenzielle) Berufsschüler*innen sowie Schulabgänger*innen mit Migrations-/Fluchthintergrund während ihres Bildungs- sowie persönlichen Lebenswegs.

## Anmeldung

Aus Planungsgründen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum **08. November 2021** per Email an **integration@steinburg.de.** Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, an welchen Workshops Sie gerne teilnehmen möchten. Da es zwei Workshop-Runden geben wird, haben Sie die Möglichkeit, insgesamt an zwei der vier angebotenen Workshops teilzunehmen.

## Hygiene

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist die Anzahl der Plätze begrenzt und es gilt die 3G-Regel. Wir bitten daher um Beachtung des beigefügten Hygienekonzepts sowie um Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung beim Eingang des Veranstaltungsortes.